Sitzung Nr. 4

BEGINN: 18.00 Uhr ENDE: 19.25 Uhr

Sitzungstag:

29.09.2020

Vorsitzende:

Simone Kirschner

1. Bürgermeisterin

Sitzungsort:

Mehrzweckhalle Altenplos

Schriftführer:

Danielo Heidrich

Gemeinderäte:

Bock Christian

Böhner Reiner

Eichler Norbert

Eigl Dr. Stefan

Fischer-Schmidt Isabel

Holl Maximilian

Kauper Werner

Kronefeld Jens

Lehnert Thomas

Potzel Matthias

Roß Susanne

Schönauer-Kamin Dr. Daniela

Standl Patrick

Vogel-Knopf Karin

Weigel Jürgen

Weise Joachim

Gemeinderatssitzung am 29.09.2020



Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2. Feststellung und Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
- 3. Bürgeranhörung
- 4. Bekanntgaben/Anfragen
- 5. Bauanträge, Bauvoranfragen und Freistellungen
- 6. 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Äußere Kulmbacher Straße" und des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach §8 Abs. 3 BauGB
- 7. Neubau OGTS / KITA Heinersreuth Sachstand Vergaben
- 8. Wasserrechtliche Genehmigung für Unterkonnersreuth 1. Maßnahme Geländemodellierung
- 9. Detailerkundung ehemalige Mülldeponie Altenplos Bohrarbeiten und Errichtung von Grundwassermessstellen
- 10. Mieten und Pachten
- 11. Zuschuss an ein wirtschaftliches Unternehmen
- 12. Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte

A. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ohne Beschlussfassung wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2 Feststellung und Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.07.2020 wird genehmigt."

TOP 3 Bürgeranhörung

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 4 Bekanntgaben/Anfragen

a) Defekter Wechselrichter Photovoltaikanlage

Ein zehn Jahre alter Wechselrichter der PV-Anlage auf der Mehrzweckhalle ging im August kaputt. Das Ersatzgerät kostete rund die Hälfte zum Vorgängermodell (9062 €) und arbeitet ca. 5% effektiver. Die Rechnung steht noch aus.

b) Haushaltslage 1. - 3. Quartal 2020

Das 3. Quartal ist fast vorbei und die Haushaltslage in Heinersreuth stabil. Ein Kassenkredit war nie erforderlich. Die niedrigere Einkommensteuerbeteiligung kann aktuell durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer abgedeckt werden. Eine Haushalts-überwachungsliste mit Stand 30.9.2020 wird bis zum 5.10.2020 erstellt und an die Ausschussmitglieder verteilt.

c) Pflichtzuschüsse an die Kitas

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte jede Einrichtung für das sog. Betretungsverbot den Ersatz der Elternbeiträge beantragen, ebenso kann ein Leitungs- und Verwaltungsbonus beantragt werden. Dieser dient dazu, die Einrichtungsleitungen von Aufgaben entlasten zu können, damit diese sich auf die Leitungstätigkeiten nach dem Leitungskonzept konzentrieren können. Diese Leistungen werden im vollem Umfang vom Freistaat übernommen. Die Gemeinde musste bei der Auszahlung entsprechend den höheren Kinderzahlen die Beträge aufstocken, so dass überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2020 entstehen. In der Zweigstelle Heinersreuth konnte für die Kinder, welche ab September 2019 die Krippe besucht haben, kein Abschlag mehr beantragt werden. Aus diesem Grund ist hier die Endabrechnung höher.

Gleichzeitig erhöhen sich die Anteile des Freistaates für die Abrechnungen 2019 und die Abschläge für 2020.

Hier ein Beispiel von der AWO in Altenplos:

AWO Kita Ansatz Einnahmen 24.400, Zahlung 30.243,28, üpl. = 5.843,28 € Mehreinn. Bund AWO Kita Ansatz Einnahmen 334.300, Zahlung 397.612,29, üpl. = 63.312,29 € Mehreinn. Land AWO Kita Ansatz Ausgaben 591.000 Zahlung 677.741,26 üpl. = 86.641,26€ Mehrausgaben

d) TETRA-Alarmierung

Die sechs analogen Feuerwehrsirenen werden voraussichtlich ab 2021 durch digital ansteuerbare Sirenen ersetzt und dann Teil des bayernweiten Sirenenatlas. Die Ausgaben werden 2021 mit je 5.000 € in die Haushaltsberatungen aufgenommen. Gleiches gilt für die neuen Pager.

e) Haushalt 2021

Die Abteilungen im Rathaus, die Grundschulrektorin und die vier Feuerwehren wurden gebeten, die Haushaltsmittelanforderungen für 2021 bis zum 1.10.2020 bei Herrn Dörfler anzumelden. Bis zum 12.10.2020 könnte bei der 3. Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung schon ein erster Entwurf des Haushalts 2021 vorgelegt werden. Ziel ist die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021 in der GR Sitzung vom 01.12.2020.

f) Einwohnerzahlen

Einwohnerzahl zum 01.01.2020	3822	Einwohnerzahl zum	30.06.2020	3845
Heinersreuth Altenplos Cottenbach	1802 1460 287	Heinersreuth Altenplos Cottenbach		1814 1464 288
Unterwaiz / Hahnenhof	273	Unterwaiz / Hahnenhof 27		279
Einwohnerzahl zum 15.09.2020 Heinersreuth	3833 1803	Einwohnerbewegung vom 01.01.2020 - 15.09.2020		
Altenplos	1460	Zuzüge	147	
Cottenbach	291	Wegzüge	132	
Unterwaiz / Hahnenhof	279	Geburten	24	
		Sterbefälle	28	
		Eheschließungen	12	

g) Kindergartenzahlen / Belegung

Der Heinersreuther Kindergarten hat mitgeteilt, dass ab Januar bis März 2021 bereits 5 Anmeldungen für die Krippe vorliegen, aber keine freien Plätze vorhanden sind.

Die Anmeldungen der Krippenkinder wurden mit den Anmeldungen der weiteren Einrichtungen abgeglichen. Es ergab sich eine Doppelanmeldung Aktuell können wir voraussichtlich 4 Krippenkindern keinen Platz zur Verfügung stellen. Somit ergibt sich nachfolgende Belegungsübersicht:

Einrichtung	Gruppen	Plätze	Frei
Heinersreuth Haupthaus	Kindergarten: 2 Gruppen je 25 eine Übergangsgruppe	50 13	0
Zweigstelle Heinersreuth	Krippe: 2 Gruppen je 12 Plätze	24	0
AWO Altenplos Kindergarten	2 Gruppen je 25	50	0
AWO Altenplos Krippe	2 Gruppen je 12	24	0
AWO Altenplos Hort	1 Gruppe	25	0
Rotmainschlümpfe	1 Gruppe	15	1 (bis Jan 2021)

29.09.2020: Mittlerweile kann nur ein Kind nicht untergebracht werden.

h) Asphaltierung Gehweg Heinersreuth

Am Montag, dem 14.09.20 wurde von der Firma Schill & Geiger mit den Arbeiten am Gehweg in Heinersreuth begonnen. Der Streckenverlauf wurde bereits abgezogen und die Randleisten wurden gesetzt. Dank der guten Beschaffenheit des Unterbaues, kann auf eine zunächst vorgesehene Auskofferung verzichtet werden. Geplante Fertigstellung KW40.

i) Sanierung Kirchweg

Die Firma Walter ist momentan bei der Errichtung der Winkelmauer. Gleichzeitig werden die restlichen Randsteine und Rinnen gesetzt. Die Firma Schill & Geiger plant die Asphaltierung auf den 06.10.2020 ein.

i) Netzspülung Gemeinde Heinersreuth

Am Sonntag, dem 13.09.20 um 19 Uhr wurde durch die Firma DVGW zusammen mit unserem Wasserwart mit den Netzspülungen begonnen.

Die Spülungen wurden in KW 39 beendet. Die Auswertung wird bis Ende Oktober erwartet.

k) Rohrbruch am Schloßhof in Altenplos, am 10.09.20

Gegen 10.30 Uhr wurde unserem Wasserwart telefonisch ein Wasserrohrbruch gemeldet. Daraufhin wurde die Firma Locatec aus Bayreuth für die Lecksuche bestellt.

Gegen 17 Uhr war der Wasserschaden durch unser Bauhof-Team wieder behoben.

- I) Die **Telefonica** Deutschland, besser bekannt als O2, hat die Gemeinde informiert, dass beim Funkmast am Bauernberg eine weitere LTE Antenne installiert wird. Dafür wird die 3G-Antenne abgeschaltet.
- m) Die Klausurtagung des Gemeinderats findet am Wochenende 05./06.03.2021 statt.
- **n)** Die Sanierung der **Beschriftung des Kriegerdenkmals** in der Wolfengasse wurde mit 5.444,27 € abgerechnet.

o) Bundesstraße 85 "Kulmbach - Bayreuth" – Pressemitteilung Staatliches Bauamt

Bau eines Geh-und Radweges zwischen Altenplos und Unterwaiz. Die Bauarbeiten werden am Montag dem 28.09.2020 beginnen und voraussichtlich bis Ende November 2020 andauern. Für die Ausführung der Straßenbauarbeiten werden die Fahrspuren der Bundesstraße 85 verengt. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die Firma "Karl Roth Baumeister GmbH & Co. KG" beauftragt. Wir bitten, die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die während der Arbeiten auftretenden unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen.

- **p)** Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde die Grenzbegehung auf **Samstag, den 03.10.2020** verschoben. Treffpunkt 9 Uhr Lichtentanne.
- **q)** Herr Otto Hofmann hat gebeten, die Gedenkveranstaltung am 25.10.2020 wegen der 2. Coronawelle und der steigenden Neuinfizierungen zu verschieben. Pfr. Guggemos wurde ebenfalls verständigt.
- r) Die Bürgerversammlung findet voraussichtlich am Freitag, den 13.11.2020 um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Altenplos statt.

Anfragen der Gemeinderäte

Anfrage des Gemeinderates Joachim Weise:

Wie ist die Sachlage des Parkverbotes in der Geschwister-Scholl-Straße? Die 1. Bürgermeisterin Simone Kirschner antwortet, dass am Mittwoch den 30.09.2020 ein Termin mit dem Eigentümer stattfindet.

Anfrage des Gemeinderates Stefan Eigl:

Wird die Asphaltierung aufgrund der besseren Untergrundbeschaffenheit des neuen Geh- und Radweges günstiger? Die 1. Bürgermeisterin Simone Kirschner antwortet, dass das wahrscheinlich ist.

Anmerkung des Gemeinderates Reiner Böhner:

Das Geschwindigkeitsmessgerät in Cottenbach funktioniert nicht.

TOP 5 Bauanträge, Bauvoranfragen und Freistellungen

Bekanntgaben folgender Freistellungen

- a) Vom Bauherrn wurde eine Tektur zur Freistellung des Bauvorhabens auf der Fl.Nr. 360/10 "Straßäcker" beantragt. Da es sich hierbei nur um Änderungen der Wohnungsaufteilung handelt, wurde wiederum eine Freistellung gewährt.
- b) Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf der Fl.Nr. 369/23 Gem. Heinersreuth ("Breiter Acker") wurde eine Freistellung gewährt.

Bauanträge / Nutzungsänderungen

a) Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Fl.Nr. 311/5 Gem. Heinersreuth (Bühlring) wurde ein Antrag auf die Befreiung von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes "Lerchenbühl-Änderung" gestellt: zum einen soll das Carport auf der anderen Grundstücksseite und damit außerhalb des Baufensters errichtet werden, zum anderen soll die Firstrichtung des Hauptgebäudes 90 Grad gedreht werden. Der Bauausschuss empfiehlt den Befreiungen zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Dem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf der Fl.Nr. 311/5 Gem. Heinersreuth wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den begehrten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Lerchenbühl-Änderung" wird hinsichtlich der Errichtung des Carports außerhalb des Baufensters und hinsichtlich der geänderten Firstrichtung zugestimmt."

b) Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 7/11, Gem. Cottenbach wurde ein Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Ortsmitte Cottenbach" hinsichtlich des Baufensters gestellt. Der Baukörper des Hauses soll um ca. 1,50m das Baufenster überschreiten. Da die verbleibende Abstandsfläche immer noch größer ist als der gesetzlich geforderte Mindestabstand von 3m und zudem die betroffenen Nachbarn zugestimmt haben, empfiehlt der Bauausschuss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Dem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 7/11, Gem. Cottenbach wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den begehrten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Ortsmitte Cottenbach" wird hinsichtlich der der Überschreitung des Baufensters um ca. 1,5m zugestimmt."

c) Auf Fl.Nr. 121/2, Gem. Heinersreuth (Mühlstraße) wurde der Umbau einer Scheune zu einer Wohnung beantragt. Nach § 34 BauGB muss sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung einfügen. Da dies vorliegend der Fall ist, empfiehlt der Bauausschuss dem Antrag das gemeindliche

Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Dem Bauantrag auf Umbau einer Scheune zu einer Wohnung auf der Fl.Nr. 121/2, Gem. Heinersreuth wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt."

d) Auf Fl.Nr. 94/1, Gem. Heinersreuth (Geschwister-Scholl-Straße) soll der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage unter Abriss der bestehenden Scheune verwirklicht werden. Nach § 34 BauGB, muss sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung einfügen. Da dies vorliegend der Fall ist, empfiehlt der Bauausschuss dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzbau für eine bestehende Scheune auf der Fl.Nr. 94/1, Gem. Heinersreuth wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt."

e) Auf der Fl.Nr. 41/0 Gem. Altenplos – Schulstraße – wurde die Nutzungsänderung der ehem. Sparkasse zur künftigen Nutzung als Vorbereitungs-küche/Produktionsstätte, Büro und Lager beantragt. Nach §34 BauGB muss sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung einfügen. Da dies vorliegend der Fall ist, empfiehlt der Bauausschuss dem Antrag das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Dem Antrag auf Nutzungsänderung der ehem. Sparkasse zur künftigen Nutzung als Vorbereitungsküche/Produktionsstätte, Büro und Lager auf der Fl.Nr. 41/0 Gem. Altenplos wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt."

f) Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 369/7, Gem. Heinersreuth wurde eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes "Breiter Acker" beantragt. Hier soll von der Festsetzung befreit werden, dass der Nachbauende sich in Dachform und Material der Doppelgarage an bestehende Nachbargarage anpassen muss. Statt eines Satteldaches wird ein Flachdach beantragt. Der Bauausschuss empfiehlt der Befreiung zuzustimmen. Die Nachbarn haben den Bauantrag unterschrieben.

Beschluss mit 16:1 Stimmen

"Dem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 369/7, Gem. Heinersreuth wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der begehrten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes "Breiter Acker" wird hinsichtlich der Verwirklichung einer Fertigteilgarage mit Flachdach zugestimmt."

g) Für die Errichtung einer Terrasse auf einer bestehenden Garage auf Fl.Nr. 31/28, Gem. Unterwaiz wird eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes "Waizer Berg" beantragt, dass Flachdächer auf Garagen als Gründach auszuführen sind. Der Bauausschuss empfiehlt das gemeindliche Einvernehmen zu erklären und der Befreiung zuzustimmen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Dem Bauantrag für die Errichtung einer Terrasse auf einer bestehenden Garage auf Fl.Nr. 31/28, Gem. Unterwaiz wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der begehrten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes "Waizer Berg" wird hinsichtlich der Verwirklichung der Dachterrasse zugestimmt."

TOP 6 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Äußere Kulmbacher Straße" und des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach §8 Abs. 3 BauGB

abgesetzt

TOP 7 Neubau OGTS / KITA Heinersreuth – Sachstand

aktuell kein neuer Sachstand

TOP 8 Wasserrechtliche Genehmigung für Unterkonnersreuth – 1. Maßnahme Geländemodellierung

Um die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Holzberg und Kirchstieg niederschlagswassermäßig abgekoppelt werden können, sind nördlich des Neubaus der Fa. VEMA umfangreiche Geländemodellierungsmaßnahmen notwendig. Damit kann das Niederschlagswasser umfassend zum Trennbauwerk zugeleitet werden. Hierzu lag zum Bauausschuss eine Kostenschätzung in Höhe von 9013,20 € vor. Inzwischen liegt das konkrete Angebot der Fa. Rädlinger aus Selbitz über 8.339,46€ brutto vor.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Geländemodellierungsarbeiten für 8339,46€ brutto an die Fa. Rädlinger aus Selbitz. Ausreichend Haushaltsmittel befinden sich bei HhSt. 690.9504. Der Eigentümer erhält eine Aufwuchsentschädigung in Höhe der Richtwerte des Bayerischen Bauernverbandes."

TOP 9 Detailerkundung ehemalige Mülldeponie Altenplos – Bohrarbeiten und Errichtung von Grundwassermessstellen – Vergabe Fristgerecht wurden am 07.08.2020 die Ausschreibungsunterlagen an Firmen geschickt, mit der Aufforderung ein Angebot abzugeben. Submission war am Montag den 31.08.2020 um 13 Uhr im Rathaus. 3 Angebote wurden termin- und fristgerecht abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit 10.169,72 € von der Firma Terrasond GmbH aus Bad Bibra abgegeben. Die Auswertung und Freigabe zur Vergabe durch die GAB in München ist erfolgt.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Bohrarbeiten und die Arbeiten zur Errichtung von Grundwassermessstellen für 10.169,72 € an die Firma Terrasond GmbH aus Bad Bibra. Ausreichend Haushaltsmittel befinden sich bei HhSt. 720.9420.

TOP 10 Mieten und Pachten (Erhöhungen ab 1.1.2021)

Sachvortrag: Am 10.12.2019 erfolgte unter TOP 15 der Beschluss, dass sämtliche Mieten und Pachten im Jahr 2020 einzeln überprüft und bis September 2020 neu bewertet werden, um sie anschließend ab Januar 2021 neu festzusetzen. Das Objekt Grundschule mit Sportanlagen und Nebenräumen wird bis zur Renovierung der Turnhalle ausgenommen.

a) FFW Altenplos

Objekt FF-Gerätehaus Altenplos Schulungsraum und Jugendraum

Die Parforcehornbläser sind alle zwei Wochen am Montagabend im Schulungsraum. Sie sind Mitglieder bei der FF-Altenplos geworden. Das Jugendrotkreuz ist alle 14 Tage am Donnerstag im Jugendraum. Es wird bisher keine Miete erhoben.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Für den Schulungsraum im FF-Gerätehaus Altenplos wird von den Parforcehornbläsern und dem Jugendrotkreuz keine Miete erhoben."

Bei Bedarf ist der VdK und Seniorenclub Altenplos-Unterwaiz im Schulungsraum. Weitere einheimische Vereine können nach Absprache mit der FFW Altenplos die Räume nutzen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Miethöhe für den Schulungsraum steigt für den VdK, Seniorenclub Altenplos-Unterwaiz und weiteren einheimischen Vereinen von bisher 1,80 € je Stunde ab 2021 auf 2,00 € bzw. für auswärtige Vereine von bisher 5 € ab 2021 auf 6 € am Tag."

Im Nebengebäude des FF-Gerätehauses Altenplos steht ein Führungsfahrzeug der UG-ÖEL ein Feuerlöschtrainer. Hierfür hat die Gemeinde im Jahr eine Mietzahlung von 13.000 € für die Jahre 2012 – 2032 erhalten. Ein Beschluss ist in den nächsten 11 Jahren nicht erforderlich

b) FFW Unterwaiz

Objekt FF-Gerätehaus Unterwaiz Schulungsraum

Im FF- Gerätehaus Unterwaiz probt der Gesangverein Unterwaiz (regelmäßig am Dienstag 1,5 Stunden = ca. 60 Std. im Jahr). Aufgrund der Corona-Pandemie wird der sehr kleine Raum seit dem 15.3.2020 nicht mehr benutzt.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

Bei Bedarf kann der Gesangverein Unterwaiz nach Absprache mit der FFW Unterwaiz die Räume kostenfrei nutzen.

c) FFW Heinersreuth

Objekt FF-Gerätehaus Heinersreuth Schulungsraum und Stellplatz im Haus

Die UG-OEL (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung) nutzt 1x monatlich die Räume. Es wird keine Miete erhoben.

Der Spielmannszug ist jeden Freitag für zwei Stunden im Feuerwehrhaus.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

Bei Bedarf können die einheimische Vereine nach Absprache mit der FFW Heinersreuth die Räume kostenfrei nutzen.

Im FF-Gerätehaus Heinersreuth befindet sich seit 1985 ein großer Stellplatz für das FüKW BT-8888. Das Landratsamt zahlt seit 2012 jährlich 650 € für den Stellplatz. Info: Der Vertrag läuft seit 2014 auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von jährlich 6 Monaten vor dem 1.12. und könnte nach § 573 c BGB zum 1.12.2021 gekündigt werden.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Ab 2021 wird mit dem Landratsamt über die Miethöhe neu verhandelt."

d) Vereinsheim Geflügel- und Vogelzuchtverein

Objekt ehemaliges Sportheim (jetzt Vereinsheim Geflügel- und Vogelzuchtverein)

Das ehemalige Sportheim in Heinersreuth ist durch eine einmalige Mieteinnahme bis
31.7.2027 bezahlt.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Anfang 2027 muss über eine weitere Vermietung mit dem Geflügel- und Vogelzuchtverein neu verhandelt werden."

e) Vereinsheime

Die Wanderfreunde Rotmaintal und der Obst- und Gartenbauverein Heinersreuth zahlen seit 1998 jeweils 120 DM bzw. 61,36 € jährlich als Pacht. Zur Bestellung des Erbbaurechts bedarf es nach der Einigung der Beteiligten über einen Notarvertrag immer einer Eintragung ins Grundbuch (§ 1 ErbbauRG). Da hier lediglich ein Pachtvertrag vorliegt, handelt es sich nicht wie bei den Garagen "Am Hopfenberg" um eine Erbbaupacht, sondern um einen einfachen

Pachtvertrag bis zum Jahr 2047. Mieterhöhung werden laut Vertrag vom 4.1.1994 erst im Folgejahr wirksam und müssen bis zum 30.9. bekannt gegeben werden.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Grundstückspacht für die beiden Vereinsheime steigt ab 2021 von 61,36 € auf jeweils 68 € jährlich."

f) Viehwaage

Die Viehwaage in Altenplos ist seit 2016 für 24 € im Jahr an einen einheimischen Kerwa-Verein vermietet.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Miethöhe für die Viehwaage steigt ab 2021 von bisher 24 € auf jährlich 27 €."

g) Drei Fischweiher

Der Fischweiher "Oberer Teich" in Cottenbach ist verpachtet. Alle Ausbesserungen gehen auf Kosten des Pächters. Die Pacht wurde mit 102,26 € festgesetzt.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Pachthöhe für den Fischweiher "Oberer Teich" in Cottenbach steigt ab 2021 von 102,26 € auf jährlich 123 €."

Der zweite Weiher auf Fl-Nr. 22 dient als Feuerlöschteich. Der Pächter hält den Weiher sauber, baggert ihn aus und zahlt seit 2017 jährlich 50 € Pacht. Die gemeindeeigene Wiese zwischen den Weihern wird nicht mehr verpachtet und gehört zum Öko-Konto der Gemeinde.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Pachthöhe für den Fischweiher "Unterer Teich" in Cottenbach steigt ab 2021 von bisher 50 € auf jährlich 60 €."

Der Fischweiher "Sorgtümpel" ist an drei Personen für insgesamt 122,70 € verpachtet.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Pachthöhe für den "Sorgtümpel" steigt ab 2021 von bisher jährlich 122,70 € auf 148 €."

h) Rathaus

Im Rathauskeller sind zwei Räume vermietet. Der Raum im Altbau kostet im Jahr 480 € und der Raum im Anbau 180 € im Jahr.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Miete für den Raum im Altbau steigt ab 2021 von 40 € im Monat auf 48 € im Monat."

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Miete für den Raum im Neubau steigt ab 2021 von 12,50 € im Monat auf 15 € im Monat."

i) Fläche für Garage

Der Kaninchenzuchtverein Heinersreuth hat eine Teilfläche aus der Fl-Nr. 383/5 mit 72m2 seit dem 1.1.2001 für 60 Jahre angemietet und eine Garage hierauf errichtet. Da kein notarieller Vertrag vorliegt, handelt es sich nicht um eine Erbbaupacht mit Grundbucheintragung. Laut Vertrag darf der Pachtzins von 26 € erhöht werden. Die Erhöhung muss spätestens am 30.9. mitgeteilt werden und wird am 1.1. des Folgejahres wirksam.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen:

"Die Miethöhe für die Garagenfläche Fl-Nr. 383/5 steigt ab 2021 von bisher 26 € auf jährlich 29 €."

j) Garagen

Die Gemeinde hat eine Mietgarage in der Scherleitenstraße 13. Die Monatsmiete beträgt 45 €.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Garagenmiete steigt ab 1.1.2021 von bisher 45 € im Monat auf dann 50 € im Monat."

k) Stellplätze

Stellplätze (Am Hopfenberg, Rathaus, Dorfpark und FF-Unterwaiz)

Die Gemeinde hat zum 1.1.2012 die Stellplätze von 5,11 Euro auf 6 Euro erhöht. Die Zahlung erfolgt in Jahresbeträgen.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Miethöhe für die KFZ-Stellplätze steigt ab 2021 von bisher 72 € jährlich auf 96 €."

I) Objekte Erbbaupacht

1. Objekt **Erbbaupacht** "Garagenhof aus dem Jahr 1990" Garagen "Am Hopfenberg" - hier geht es nur um den Grund und Boden

Die Gemeinde hat am 11.12.1990 für eine Garagenanlage mit 10 Garagen ein Erbbaurecht bis zum 31.12.2050 notariell bestellt. Der Erbbauzins für jede Garage wurde mit 105 DM jährlich beurkundet.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Die Erbbaupacht aus dem Jahr 1990 für die zehn Garagen Am Hopfenberg wird ab 2021 von bisher 64,12 € jährlich auf 71 € erhöht."

2. Objekt **Erbbaupacht** "Garagenhof **neu** aus dem Jahr 2000" Garagen "Am Hopfenberg" - hier geht es ebenfalls nur um den Grund und Boden

Die Gemeinde hat am 20.12.2000 für eine Garagenanlage mit 10 Garagen ein Erbbaurecht bis zum 31.12.2060 notariell bestellt. Der Erbbauzins für jede Garage wurde mit 123,40 DM beurkundet. Die Eigentümer zahlen jährlich 64,12 €.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Erbbaupacht aus dem Jahr 2000 für die zehn Garagen beim Garagenhof neu "Am Hopfenberg" wird ab 2021 von bisher 64,12 € jährlich auf 71 € erhöht."

m) Objekte Stellplatz in Altenplos "Hauptstrasse 6/8"

Die Gemeinde hat ab 1.10.2004 einen Stellplatz für theoretisch 72 € an den Nachbarn in der Hauptstraße vermietet. Der Pachtzins wird mit der Pflege des Stellplatzes und der Einzäunung verrechnet. Unter dem Stellplatz befinden sich gemeindliche Anlageteile (Schieber) der Wasserversorgung.

Beschluss mit 17: 0 Stimmen

"Das Objekt Nähe "Hauptstraße 8" bleibt entgeltfrei."

n) Lohgärten

Die Pacht für die Lohgärten (102 € jährlich) kassierte der OGV Altenplos bis 2009 ein und überwies den Gesamtbetrag an die Gemeindekasse. Danach wurden nur noch zwei Bereiche bewirtschaftet und es wurde keine Pacht erhoben.

Auf Nachfrage der 1. Bürgermeisterin Simone Kirschner wurde einvernehmlich vereinbart über TOP 10 Mieten und Pachten einen Sammelbeschluss zu erlassen.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

TOP 11 Zuschuss an ein wirtschaftliches Unternehmen

Sachvortrag: Die Mehrzweckhalle Altenplos-GmbH erhält laut Haushaltsplan 2020 von der Gemeinde im laufenden Jahr einen Zuschuss in Höhe von 88.000 € (HHSt. 760.7150). Die Gemeinde hat am 27.3.2020 eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 44.000 € gewährt. Um die Liquidität auch im 4. Quartal 2020 zu erhalten, muss die Gemeinde weitere 44.000 € überweisen. Dieser Zuschuss dient zur Deckung der laufenden Kosten wie Zins- und Tilgungszahlungen, sowie den Reinigungs- und Energiekosten. Die Schlusszahlung von jetzt 44.000 € liegt über dem Rahmen von 12.000 € (§ 12 II Nr.2 a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Heinersreuth) und bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses.

Beschluss mit 17:0 Stimmen

"Die Mehrzweckhalle Altenplos GmbH erhält Anfang Oktober 2020 von der Gemeinde die Schlusszahlung über 44.000 € für das laufende Jahr 2020. Die Zahlung erscheint bei der Abschlussbilanz 2020 auf der Passivseite als Zuwendung von der Gemeinde."

TOP 12 Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte

Die 1. Bürgermeisterin Simone Kirschner bedankt sich für die geleisteten umfangreichen Dienste der ehemaligen Gemeinderäte/innen Marion Fick, Elisabeth Linhardt, Ewald Berneth, Harald Hacke sowie Altbürgermeister Hans Dötsch.

Jeder Gemeinderat a. D. bekommt Blumen, eine Urkunde sowie ein Geschenk. Für Altbürgermeister Hans Dötsch werden außerdem Nachrichten der Partnergemeinden Fehring und Schwarzkollm per Videoübertragung gezeigt. Im Anschluss der Verabschiedung findet für die Ehrengäste ein Essen im Restaurant Kastaniengarten statt.

Heinersreuth, 29.09.2020

Simone Kirschner

1. Bürgermeisterin

Danielo Heidrich Schriftführer